

INFORMATIONSSCHREIBEN GEMÄSS ART. 13 UND 14 DER VERORDNUNG EU/2016/679 (DSGVO)

Gemäß den Artikeln 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“) informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die im Rahmen der vertraglichen und vorvertraglichen Beziehungen mit der Simonelli Group S.p.A. sowie bei weiteren Interaktionen mit demselben Unternehmen erhoben werden.

DATENVERANTWORTLICHER

Der Datenverantwortliche ist die **SIMONELLI GROUP S.P.A.** mit Sitz in Belforte del Chienti (MC), Via E. Betti 1, Steuernummer und USt-IdNr. 01951160439 (im Folgenden „Datenverantwortlicher“).

VERARBEITUNG NR. 1. VERTRAGSBEZIEHUNGEN MIT KUNDEN UND LIEFERANTEN

Wenn die betroffene Person personenbezogene Daten zum Zwecke des Abschlusses und der Durchführung von Vertragsbeziehungen mit dem Datenverantwortlichen sowie für vorbereitende und nachfolgende Tätigkeiten zur Verfügung stellt, werden die folgenden Verarbeitungsvorgänge durchgeführt.

Kategorien der verarbeiteten Daten

Die vom Datenverantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten sind die folgenden:

- *Personenbezogene Daten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum und -ort, Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer usw.);*
- *Arbeitsdaten (Unternehmen oder Einrichtung, der sie angehören, Funktion usw.);*
- *Kontaktdaten (Adressen und Kontaktdaten, E-Mail-Adressen, PEC, Telefon- und Faxnummern);*
- *Buchhaltungs- und Zahlungsdaten (Bankinstitute, IBAN usw.);*
- *Steuer-, Verwaltungs- und Buchhaltungsunterlagen (Rechnungen, Quittungen, Bestellungen usw.);*
- *alle sonstigen Daten, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses bereitgestellt werden;*
- *Korrespondenz.*

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Daten werden vom Datenverantwortlichen zu den folgenden Zwecken verarbeitet:

- a) Erfüllung des Vertrags und der Verpflichtungen und Anfragen im Zusammenhang mit den sich daraus ergebenden Verpflichtungen, einschließlich der vorvertraglichen Phase, und zwar Übermittlung von Mitteilungen verschiedener Art und über verschiedene Kommunikationsmittel (Telefon, Mobiltelefon, SMS, Messaging-App, E-Mail, Papierpost); Formulierung von Anfragen oder Bearbeitung eingegangener Anfragen; Austausch von Informationen zum Zwecke des Abschlusses und der Erfüllung des Vertragsverhältnisses, einschließlich der Tätigkeiten zur Erfüllung vorvertraglicher, vertraglicher, steuerlicher und administrativer Verpflichtungen, die sich aus den Beziehungen mit der betroffenen Person ergeben;
- b) Durchführung aller Vorgänge, die aufgrund der Anwendung der im Unternehmen eingesetzten Managementsysteme erforderlich sind;
- c) Erfüllung der Verpflichtungen, die sich aus Gesetzen, Verordnungen, EU-Rechtsvorschriften oder Anordnungen einer Behörde in Bezug auf Buchhaltung, Steuern, Verwaltung, Verarbeitung personenbezogener Daten und ähnliche Aspekte ergeben;
- d) Ausübung und Schutz der Rechte des Datenverantwortlichen vor Gericht und außergerichtlich.

Es sind keine automatisierten Entscheidungsprozesse vorgesehen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:

- die Durchführung vertraglicher und vorvertraglicher Maßnahmen zu dem unter Buchstabe a) genannten Zweck;
- die Erfüllung der mit diesem Verhältnis verbundenen rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO) für den unter Buchst. c) genannten Zweck;

Die Bereitstellung von Daten zu den oben genannten Zwecken ist völlig freiwillig. Wenn die betroffene Person die Bereitstellung personenbezogener Daten verweigert, ihre Einwilligung nicht erteilt oder widerruft, kann der Datenverantwortliche die Daten der betroffenen Person nicht veröffentlichen oder die Veröffentlichung nicht fortsetzen.

- das berechnigte Interesse des Datenverantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) an der ordnungsgemäßen Implementierung und Anwendung der Managementsysteme des Unternehmens zu dem unter Buchstabe b) genannten Zweck;
 - das berechnigte Interesse des Datenverantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) an der gerichtlichen und außergerichtlichen Wahrung seiner Rechte zu dem unter Buchstabe d) genannten Zweck.
- Die Bereitstellung der Daten ist zur Erreichung der oben genannten Zwecke obligatorisch; daher kann die Nichtbereitstellung, die unvollständige oder die unrichtige Bereitstellung der Daten dazu führen, dass es dem Datenverantwortlichen objektiv unmöglich ist, das Vertragsverhältnis einzugehen oder ordnungsgemäß zu erfüllen.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum aufbewahrt, der für die Erfüllung des Vertrags erforderlich ist, sowie für die darauffolgenden 10 Jahre, vorbehaltlich etwaiger weiterer gesetzlich vorgeschriebener Aufbewahrungsfristen. Darüber hinaus werden die Daten für den längeren Zeitraum aufbewahrt, der für den außergerichtlichen und gerichtlichen Schutz der Rechte des Datenverantwortlichen erforderlich sein könnte. Nach Ablauf der oben genannten Aufbewahrungsfristen werden die Daten im Einklang mit den technischen Verfahren zur Löschung und Sicherung vernichtet oder anonymisiert.

Weitergabe der Daten

Die personenbezogenen Daten können an externe Stellen übermittelt werden, die, sofern sie die Daten im Auftrag des Datenverantwortlichen verarbeiten, ordnungsgemäß zu Auftragsverarbeitern ernannt werden (Art. 28 DSGVO), sowie an die öffentliche Verwaltung und die Justizbehörden zur Erfüllung gesetzlicher, administrativer oder gerichtlicher Verpflichtungen.

Insbesondere werden die verarbeiteten Daten an die folgenden Kategorien von Empfängern übermittelt:

- Lieferanten;
- Versicherungsunternehmen;
- Selbstständige;
- Banken und Kreditinstitute;
- Personen, denen das Recht auf Zugang zu den Daten durch gesetzliche Bestimmungen, Verordnungen oder EU-Vorschriften zusteht;
- Personen, gegenüber denen die Weitergabe der Daten erforderlich ist oder in jedem Fall für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses von Belang ist;
- Anbieter von Unternehmensmanagementsystemen, Hosting-Diensten und/oder Anbieter, die mit der Implementierung, dem Betrieb und der Wartung der IT-Infrastruktur des Datenverantwortlichen betraut sind.

Die personenbezogenen Daten können darüber hinaus an andere Personen als den Datenverantwortlichen übermittelt werden, die Empfänger der vertragsgegenständlichen Waren oder Dienstleistungen sind.

Die Datenverarbeitung erfolgt innerhalb der Europäischen Union, und es ist nicht vorgesehen, die Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen zu übermitteln, es sei denn, dies ist aus technischen Gründen im Zusammenhang mit dem Hosting der Daten erforderlich. In diesem Fall werden in jedem Fall alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen, um den umfassendsten Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, indem diese Übermittlung auf Folgendem beruht: a) auf von der Europäischen Kommission erlassenen Angemessenheitsbeschlüssen für die empfangenden Drittländer; b) auf angemessenen Garantien, die der empfangende Dritte gemäß Art. 46 der Verordnung abgegeben hat; c) auf der Einführung verbindlicher unternehmensinterner Vorschriften.

VERARBEITUNG NR. 2. MARKETING

Wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zum Erhalt von Direktmarketing-Mitteilungen, einschließlich Newslettern und/oder profilierten Mitteilungen, erteilt, sowie wenn der Datenverantwortliche in den gesetzlich vorgesehenen Fällen sogenannte Soft-Spam-Mitteilungen versendet, werden die folgenden Verarbeitungsvorgänge durchgeführt.

Kategorien der verarbeiteten Daten

Die vom Datenverantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten sind die folgenden:

- *Personenbezogene Daten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum und -ort, Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer usw.);*
- *Kontaktdaten (Adressen und Kontaktdaten, E-Mail-Adressen, PEC, Telefon- und Faxnummern);*
- *Daten über Käufe und Interaktionen mit den Produkten/Dienstleistungen des Datenverantwortlichen;*
- *Navigationsdaten (Cookies, Website-Zugriffsprotokolle und Interaktionen mit Newslettern);*

- alle sonstigen Daten, die die betroffene Person bei Veranstaltungen, Messen oder im Rahmen direkter Kontakte freiwillig bereitstellt.

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Daten werden vom Datenverantwortlichen zu den folgenden Zwecken verarbeitet:

- a) Versand von Newslettern mit kommerziellen und informativen Mitteilungen, Umfragen oder Aufforderungen zur Abgabe von Feedback und Bewertungen, sofern die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt hat;
- b) Versand von Direktmarketing-Mitteilungen, einschließlich personalisierter Mitteilungen, über automatisierte Kontaktkanäle (E-Mail, SMS, Messaging-Anwendungen usw.) und herkömmliche Kanäle (Briefpost, Telefon mit Mitarbeiter), vorbehaltlich der Einwilligung der betroffenen Person;
- c) Übermittlung von Angeboten für Dienstleistungen und Produkte, die denen ähneln, die zum Verkauf angeboten werden, an die angegebene E-Mail-Adresse gemäß Art. 130 Absatz 4 des Datenschutzgesetzes, unbeschadet des Rechts der betroffenen Person, diesem Zweck gemäß Art. 21 der DSGVO jederzeit zu widersprechen, auch über den entsprechenden Link am Ende jeder E-Mail-Nachricht (sog. Abmeldung).
- d) Profilerstellung, d. h. Analyse der Präferenzen und der Kauf-/Interaktionsgewohnheiten, um das kommerzielle Angebot zu personalisieren, vorbehaltlich der Einwilligung der betroffenen Person;
- e) Erstkontakt mit der betroffenen Person im Anschluss an Veranstaltungen, Messen, direkte Kontakte oder den Austausch von Visitenkarten, um ihr die Aufnahme in das Kundenverzeichnis und/oder die Teilnahme an Marketingaktivitäten vorzuschlagen, und zwar auf der Grundlage des berechtigten Interesses des Datenverantwortlichen und der von der betroffenen Person angeforderten vorvertraglichen Maßnahmen;
- f) Ausübung und Schutz der Rechte des Datenverantwortlichen vor Gericht und außergerichtlich.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:

- die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO) zu den unter den Buchstaben a), b) und d) genannten Zwecken. Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dadurch die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts finden Sie im Abschnitt „Ausübung der Rechte der betroffenen Person“.
- das berechtigte Interesse des Datenverantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) laut den unter den Buchstaben c), e) und f) genannten Zwecken;
- die Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen, die von der betroffenen Person angefordert wurden (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO), für den unter Buchst. e) genannten Zweck.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

- zu Zwecken des Direktmarketings und der Profilerstellung bis zum Widerruf der Einwilligung, längstens jedoch 24 Monate nach der Erhebung der Daten oder der letzten relevanten Interaktion;
- zu Soft-Spam-Zwecken bis zu 24 Monate nach dem letzten Kauf, es sei denn, die betroffene Person legt Widerspruch ein;
- zu Zwecken der erneuten Kontaktaufnahme bis zu 12 Monate nach der Datenerhebung;
- nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten im Einklang mit den technischen Verfahren zur Löschung und Sicherung gelöscht oder anonymisiert.

Ungeachtet des Vorstehenden wird die Übermittlung von Mitteilungen zu den unter den Buchstaben a), b), c) und d) genannten Zwecken so lange fortgesetzt, wie der Datenverantwortliche den betreffenden Dienst aufrechterhält, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft oder von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch macht. Die betroffene Person wird in jeder Mitteilung und, falls diese weniger häufig versandt werden, in einer einmal jährlich versandten Mitteilung daran erinnert, dass sie diese Rechte ausüben kann.

Weitergabe der Daten

Die personenbezogenen Daten können an externe Stellen übermittelt werden, die, sofern sie die Daten im Auftrag des Datenverantwortlichen verarbeiten, ordnungsgemäß zu Auftragsverarbeitern ernannt werden (Art. 28 DSGVO), sowie an die öffentliche Verwaltung und die Justizbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen.

Insbesondere können die Daten an die folgenden Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

- Anbieter von Newsletter-Diensten, CRM-Diensten, Marketing-Automation-Diensten, Hosting-Diensten und Diensten zum Betrieb der IT-Plattformen des Datenverantwortlichen;
- Rechts-, Steuer- und Handelsberater sowie Fachleute dieser Gebiete;
- Dritte und Geschäftspartner, die an der Organisation von Veranstaltungen oder Werbeaktionen mitwirken;
- Banken und Kreditinstitute, sofern dies unbedingt erforderlich ist;
- andere Personen, denen das Recht auf Zugang zu den Daten durch gesetzliche Bestimmungen zusteht.

Die Datenverarbeitung erfolgt innerhalb der Europäischen Union. Sollte eine Übermittlung in Drittländer erforderlich sein, erfolgt diese in Übereinstimmung mit den Artikeln 45 und 46 der DSGVO (Angemessenheitsbeschlüsse oder Standardvertragsklauseln).

VERARBEITUNG NR. 3. WEBSITE

Im Zusammenhang mit dem Besuch der Website des Datenverantwortlichen und der Nutzung der dort vorhandenen Kontaktmöglichkeiten sowie der eventuellen Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person werden die folgenden Verarbeitungsvorgänge durchgeführt.

Kategorien der verarbeiteten Daten

Die Website des Datenverantwortlichen verwendet technische und analytische Cookies. Weitere Informationen finden Sie in der ausführlichen Cookie-Richtlinie unter folgendem Link: https://www.iubenda.com/privacy-policy/38935316/cookie-policy?an=no&s_ck=false&newmarkup=yes.

Darüber hinaus werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet, die die betroffene Person gegebenenfalls bereitstellt: Nachname, Vorname, Telefonnummer, Unternehmensdaten und alle sonstigen Daten, die die betroffene Person freiwillig über die auf der Website verfügbaren Kontaktformulare übermittelt.

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Die oben genannten personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken verarbeitet:

a). Technische Cookies:

- Gewährleistung des ordnungsgemäßen Funktionierens der Website.

Die oben genannte Verarbeitung ist obligatorisch und beruht auf dem berechtigten Interesse des Datenverantwortlichen am ordnungsgemäßen und reibungslosen Funktionieren der Website (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).

Wenn die betroffene Person die Daten nicht bereitstellt, kann sie die Website möglicherweise überhaupt nicht oder nur teilweise nutzen.

b). Analytische Cookies:

- Durchführung aggregierter und anonymisierter statistischer Analysen der Website-Besucher.

Die oben genannte Verarbeitung beruht auf der Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO), die beim ersten Zugriff auf die Website oder zu einem späteren Zeitpunkt erteilt wurde.

Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dadurch die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts finden Sie im Abschnitt „Ausübung der Rechte der betroffenen Person“.

Die Bereitstellung von Daten ist freiwillig, und wenn die betroffene Person die Daten nicht bereitstellt und/oder ihre Einwilligung widerruft, können die Daten nicht für den oben genannten Zweck verarbeitet werden.

c). Mitteilungen:

- Übermittlung von Mitteilungen der betroffenen Person an den Datenverantwortlichen über die auf der Website verfügbaren Kontaktformulare.

Wenn die vom Nutzer übermittelten Nachrichten vertraglicher oder vorvertraglicher Natur sind, beruht die Verarbeitung auf dem Vertragsverhältnis zwischen dem Datenverantwortlichen und dem Nutzer gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Nicht vertragliche Nachrichten werden auf der Grundlage des berechtigten Interesses des Datenverantwortlichen an der Verwaltung von Nachrichten verarbeitet, die von Dritten freiwillig an seine Kontaktsysteme übermittelt werden (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).

Die Bereitstellung von Daten ist freiwillig, und wenn die Daten nicht bereitgestellt werden, kann der Datenverantwortliche die vom Nutzer übermittelte Anfrage nicht bearbeiten.

d). Gerichtliche und außergerichtliche Wahrung der Rechte des Datenverantwortlichen:

- Bearbeitung etwaiger gerichtlicher und/oder außergerichtlicher Streitigkeiten zwischen dem Datenverantwortlichen, dem Nutzer und etwaigen Dritten;

Die Verarbeitung beruht auf dem berechtigten Interesse des Datenverantwortlichen an der Wahrung seiner Rechte (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).

Die Bereitstellung von Daten zu diesem Zweck ist freiwillig, kann aber für andere Zwecke erforderlich sein. Wenn die Daten nicht bereitgestellt werden, kann es sein, dass die anderen Zwecke, für die die Daten angefordert werden, nicht erfüllt werden können.

e). Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen:

- Erfüllung der Verpflichtungen, die sich aus Gesetzen, Verordnungen, EU-Rechtsvorschriften oder Anordnungen einer Verwaltungs- oder Justizbehörde ergeben (z. B. Verpflichtungen in den Bereichen Verwaltung, Buchhaltung, Zivilrecht, Steuern, Geldwäschebekämpfung usw.);

Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO).

Die Bereitstellung von Daten zu diesem Zweck ist obligatorisch. Wenn die Daten nicht bereitgestellt werden, kann es sein, dass die anderen Zwecke, für die die Daten angefordert werden, nicht erfüllt werden können.

Es sind keine automatisierten Entscheidungsprozesse vorgesehen.

Hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Versand von Newslettern wird auf den entsprechenden Abschnitt oben verwiesen.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die folgenden Zeiträume aufbewahrt.

- Cookies: Siehe Cookie-Richtlinie;
- Kontakte: Zeit, die für die Bearbeitung der Nachricht und die Ausarbeitung einer eventuellen Antwort erforderlich ist. Bei Mitteilungen vertraglicher oder vorvertraglicher Art: 10 Jahre ab dem Datum, an dem die Mitteilung übermittelt wurde, oder ab dem Datum, an dem der Vertrag vollständig erfüllt wurde;
- Sonstige Verarbeitungen: 10 Jahre ab der Übermittlung der Daten oder der vollständigen Erfüllung des Vertrags, auf den sie sich beziehen, es sei denn, es sind längere Fristen gesetzlich vorgeschrieben oder zum Schutz der Rechte des Datenverantwortlichen im Falle eines Rechtsstreits erforderlich.

Weitergabe der Daten

Insbesondere können die über unsere Website verarbeiteten Daten an die folgenden Kategorien von Empfängern übermittelt werden: - Technische Experten und Softwarehäuser, die den Datenverantwortlichen bei der Entwicklung, Wartung und Pflege der Website unterstützen;

- Unternehmen, die Hosting-Dienste und andere IT-Tools sowie Dienste von Drittanbietern bereitstellen, die für den Betrieb der Website genutzt werden;
- Personen, die den Datenverantwortlichen bei der Erfüllung von Verträgen unterstützen;
- Fachleute in den Bereichen Buchhaltung, Recht und Steuern;
- Personen, die den Datenverantwortlichen bei der Ausübung seiner Geschäftstätigkeit unterstützen oder mit ihm zusammenarbeiten.

Die Datenverarbeitung erfolgt innerhalb der Europäischen Union.

Sollten personenbezogene Daten für logistische und betriebliche Zwecke im Zusammenhang mit dem Hosting-Dienst in Länder außerhalb der EU übermittelt werden, so muss für diese Länder ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegen oder sie müssen angemessene Garantien gemäß Art. 46 der DSGVO bieten.

Eine Weitergabe der verarbeiteten personenbezogenen Daten ist nicht vorgesehen.

VERARBEITUNG NR. 4. VERANSTALTUNGEN

Im Rahmen der vom Datenverantwortlichen organisierten Veranstaltungen können Filmaufnahmen, Fotos und audiovisuelle Aufzeichnungen angefertigt werden, auf denen das Publikum abgebildet sein könnte.

Kategorien der verarbeiteten Daten

Fotos und audiovisuelle Inhalte der betroffenen Person.

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Die vom Datenverantwortlichen zur Dokumentation der einzelnen Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten können, auch zu Informations- und/oder Werbezwecken, auf der Website, in den sozialen Medien und in allen anderen Verbreitungsmedien des Datenverantwortlichen oder Dritter veröffentlicht und/oder verbreitet werden, um für die Veranstaltung und etwaige Folgeveranstaltungen zu werben.

Die auf diese Weise erhobenen Daten werden ausschließlich zu diesen Zwecken und in jedem Fall unter Beachtung des Grundsatzes der Datenminimierung verwendet und gespeichert, wobei das Widerspruchsrecht jeder betroffenen Person unberührt bleibt.

Die Datenverarbeitung beruht auf dem berechtigten Interesse an der Dokumentation der Veranstaltung und an der Verwendung dieser Dokumentation zu Informations- und Werbezwecken sowie zur gerichtlichen und außergerichtlichen Wahrung der Rechte des Datenverantwortlichen.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die darauffolgenden 10 Jahre nach der betreffenden Veranstaltung aufbewahrt, unbeschadet der Auswirkungen der bereits erfolgten Verbreitung. Darüber hinaus werden die Daten für den längeren Zeitraum aufbewahrt, der für den außergerichtlichen und gerichtlichen Schutz der Rechte des Datenverantwortlichen erforderlich sein könnte.

Weitergabe der Daten

Die personenbezogenen Daten können an externe Stellen übermittelt werden, die, sofern sie die Daten im Auftrag des Datenverantwortlichen verarbeiten, ordnungsgemäß zu Auftragsverarbeitern ernannt werden (Art. 28 DSGVO), sowie an die öffentliche Verwaltung und die Justizbehörden zur Erfüllung gesetzlicher, administrativer oder gerichtlicher Verpflichtungen.

Insbesondere werden die verarbeiteten Daten an die folgenden Kategorien von Empfängern übermittelt:

- Technische Experten und *Softwarehäuser*, die mit der Implementierung und Wartung der IT-Infrastruktur des Datenverantwortlichen betraut sind;
- Dritte und Sponsoren, die an der Durchführung, Organisation und Bewerbung der Veranstaltung beteiligt sind, auch für künftige Ausgaben;
- Fachleute in den Bereichen Recht, Handel und Steuern.

Im Rahmen der oben genannten Verarbeitungszwecke und unbeschadet des Widerspruchsrechts der betroffenen Person können die während der Veranstaltung erhobenen Daten (Videoaufnahmen, Fotos und Tonaufnahmen) auf der Website des Vereins, in den sozialen Medien des Vereins und in allen anderen Kommunikationsmedien veröffentlicht und/oder verbreitet werden, gegebenenfalls auch in Länder außerhalb der EU, für die ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt oder die angemessene Garantien gemäß Art. 46 der DSGVO bieten.

Unbeschadet der oben genannten Fälle der Weitergabe erfolgt die Datenverarbeitung innerhalb der Europäischen Union, und es ist nicht vorgesehen, die Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen zu übermitteln, es sei denn, dies ist aus technischen Gründen im Zusammenhang mit dem Hosting der Daten erforderlich. In diesem Fall werden in jedem Fall alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen, um den umfassendsten Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, indem diese Übermittlung auf Folgendem beruht: a) auf von der Europäischen Kommission erlassenen Angemessenheitsbeschlüssen für die empfangenden Drittländer; b) auf angemessenen Garantien, die der empfangende Dritte gemäß Art. 46 der Verordnung abgegeben hat; c) auf der Einführung verbindlicher unternehmensinterner Vorschriften.

VERARBEITUNG NR. 5. PERSONALBESCHAFFUNG

Im Rahmen von *Einstellungsmaßnahmen*, d. h. der Suche, Auswahl und Bewertung von Mitarbeitern mit dem Ziel, neue Arbeitskräfte in das Unternehmen einzustellen, erhebt und verarbeitet der Datenverantwortliche personenbezogene Daten, die die betroffene Person freiwillig durch die Übermittlung ihres Lebenslaufs oder auf andere Weise im Rahmen ihrer Bewerbung bereitstellt. In diesem Zusammenhang werden die folgenden Verarbeitungsvorgänge durchgeführt.

Kategorien der verarbeiteten Daten

Die vom Datenverantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten sind die folgenden:

- Personenbezogene Daten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum und -ort, Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Wohnanschrift usw.);*
- Kontaktdaten (Adressen und Kontaktdaten, E-Mail-Adressen, PEC, Telefon- und Faxnummern);*
- Daten über Ausbildung und beruflichen Werdegang (abgeschlossene Studiengänge, Diplome, Hochschulabschlüsse, Fortbildungsmaßnahmen, frühere Berufserfahrung usw.)*
- Gesundheitsdaten (falls vorhanden);*
- Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, in gewerkschaftlichen Vereinigungen oder Organisationen;*
- politische, religiöse und philosophische Überzeugungen (falls vorhanden);*
- Zugehörigkeit zu geschützten Kategorien;*
- alle sonstigen Daten, die die betroffene Person in ihrem Lebenslauf angegeben hat.*

Die personenbezogenen Daten werden von der betroffenen Person freiwillig bereitgestellt.

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Bereitstellung der oben genannten Daten stellt eine freie Entscheidung der betroffenen Person dar. Die personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Verwaltung von Bewerbungen für Stellen.

Die oben genannte Verarbeitung beruht auf der Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO), die bei der Bereitstellung der Daten erteilt wurde.

Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dadurch die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts finden Sie im Abschnitt „Rechte der betroffenen Person“.

Wenn die betroffene Person die Daten nicht bereitstellt oder ihre Einwilligung widerruft, können die Daten nicht für den oben genannten Zweck verarbeitet werden.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum aufbewahrt, der für das Personalauswahlverfahren erforderlich ist; andernfalls werden sie bis zu 2 Jahre nach der Übermittlung der Initiativbewerbung aufbewahrt.

Weitergabe der Daten

Die personenbezogenen Daten können an externe Stellen übermittelt werden, die ordnungsgemäß zu Auftragsverarbeitern ernannt wurden (Art. 28 DSGVO) und die Daten im Auftrag des Datenverantwortlichen verarbeiten, sowie an die öffentliche Verwaltung und die Justizbehörden zur Erfüllung gesetzlicher oder gerichtlicher Verpflichtungen.

Insbesondere können die Daten von den folgenden Kategorien von Empfängern verarbeitet werden:

- technische IT-Experten und *Softwarehäuser*, die den Datenverantwortlichen bei der Entwicklung, Wartung und Pflege seiner IT-Infrastruktur und seines internen Managementsystems unterstützen;
- Berater in den Bereichen Arbeitsrecht und Personalbeschaffung.

Die Datenverarbeitung erfolgt innerhalb der Europäischen Union, und es ist nicht vorgesehen, die Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen zu übermitteln, es sei denn, dies ist aus technischen Gründen im Zusammenhang mit dem Hosting der Daten erforderlich. In diesem Fall werden in jedem Fall alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen, um den umfassendsten Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, indem diese Übermittlung auf Folgendem beruht: a) auf von der Europäischen Kommission erlassenen Angemessenheitsbeschlüssen für die empfangenden Drittländer; b) auf angemessenen Garantien, die der empfangende Dritte gemäß Art. 46 der Verordnung abgegeben hat; c) auf der Einführung verbindlicher unternehmensinterner Vorschriften.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten ist nicht vorgesehen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die personenbezogenen Daten werden in Papierform und elektronisch verarbeitet. Zu diesem Zweck werden alle geeigneten Verfahren zum Schutz der Vertraulichkeit, der Integrität und der Verfügbarkeit der Informationen gemäß den geltenden Vorschriften angewendet.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Gemäß den Artikeln 13–21 der DSGVO kann die betroffene Person unter den dort festgelegten Bedingungen jederzeit die folgenden Rechte gegenüber dem Datenverantwortlichen ausüben:

- *Recht auf Widerruf der Einwilligung* zur Datenverarbeitung (siehe Abschnitt „Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage“);
- *Recht auf Auskunft* (die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung über das Bestehen der Verarbeitung sowie Auskunft über die verarbeiteten Daten zu erhalten und eine Kopie dieser Daten zu erhalten);
- *Recht auf Berichtigung* (die betroffene Person kann die Aktualisierung oder Berichtigung ihrer personenbezogenen Daten verlangen);
- *Recht auf Löschung der Daten (sog. „Recht auf Vergessenwerden“)* (die betroffene Person kann in den in Art. 17 DSGVO genannten Fällen und unter den dort genannten Bedingungen die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen);
- *Recht auf Datenübertragbarkeit* (in den in Art. 20 der DSGVO genannten Fällen und unter den dort festgelegten Bedingungen hat die betroffene Person das Recht, ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und, soweit technisch machbar, diese ungehindert an einen anderen Datenverantwortlichen übermitteln zu lassen);
- *Recht auf Einschränkung der Verarbeitung* (Die betroffene Person kann in den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten verlangen. In diesem Fall können die Daten vom Datenverantwortlichen nicht nur zur Aufbewahrung, sondern auch mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Wahrung eigener oder fremder Rechte vor Gericht oder aus Gründen des öffentlichen Interesses verarbeitet werden);

- *Recht auf Widerspruch* (wenn die personenbezogenen Daten aufgrund eines öffentlichen Interesses oder des berechtigten Interesses des Datenverantwortlichen verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen);

- *Recht auf Einreichung einer Beschwerde bei der Datenschutzbehörde* (www.garanteprivacy.it).

AUSÜBUNG DER RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Um die oben genannten Rechte auszuüben, muss die betroffene Person einen schriftlichen Antrag an die folgenden Kontaktadressen richten:

- PEC: simonelligroup@legalmail.it; E-Mail: info@simonelligroup.it.